

Vorwort

Mit dieser Arbeit geht für mich ein zweijährige, spannende Entdeckungsreise durch die Welt der Wirtschaft zu Ende. Zu Beginn der letzten Etappe, der Master's Thesis, war das Ziel noch nicht ganz klar, doch nach anfänglichen Umwegen kristallisierte sich schlussendlich ein klarer Themenweg heraus. Mein Interesse an den Bereichen Marketing und Public Relations war bereits vor Beginn des General Management MBA Studiums vorhanden – ist man doch als Konsument mit beiden Themen täglich konfrontiert – und hat sich im Laufe des Studiums noch verstärkt. Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Social Media während des Schreibens der Master's Thesis wurde mir bewusst, dass auch soziale Medien ein Thema sind, mit dem ich mich schon längere Zeit beschäftige. Und die dritte thematische Komponente dieser Arbeit, der Sport, begleitet mich in unterschiedlicher Form und Intensität ohnedies schon mein ganzes Leben. Nach dem Besuch des Vienna City Marathons 2014 haben sich diese drei, für mich vorher voneinander unabhängigen Interessen, zu einer Themenidee zusammengefügt, aus der mit Unterstützung von Frau FH-Prof. Dr. Claudia Brauer vom MCI Innsbruck sowie der Wirtschaftsuniversität Wien die finale Fragestellung dieser Arbeit entstanden ist und somit das letzte Etappenziel der Reise bestimmt werden konnte.

Mein Dank richtet sich daher in erster Linie an Frau FH-Prof. Dr. Claudia Brauer, für die spontane Übernahme der Betreuung dieser Arbeit sowie für ihre konstruktive Kritik und die gute Zusammenarbeit, auch über die Distanz hinweg.

Meinen Studienkolleginnen und Studienkollegen danke ich für viele spannende Gespräche und Einblicke in neue, unbekannte Welten in und abseits der Hörsäle, die stets ein Erlebnis waren und mir in guter Erinnerung bleiben werden.

Dr. Julia Bihar danke ich sehr herzlich für das Lektorat dieser Arbeit, ihre Rolle als perfekte Gastgeberin in der „Casa del Cuore“ in Wien und für ihr stets offenes Ohr und ihre motivierenden Worte bei Problemen aller Art.

Bei Dr. Christian Bauer möchte ich mich für all den Zuspruch in den vergangenen Jahren und seine fachkundige Unterstützung bei statistischen und diagramm-darstellerischen Fragen bedanken.

Auf Wunsch – anstatt eines Dankes – an dieser Stelle ein Gruß an meinen lieben Bruder Georg, der nicht nur indirekt an der Themenfindung für diese Arbeit beteiligt war, sondern dem auch mein größter Respekt für alle schon gelaufenen und noch kommenden Marathons gilt. Danke fürs Da sein!

Mein ganz persönlicher und tiefer Dank richtet sich an meine Mutter ohne deren vorbehaltlose Unterstützung in allen Lebenslagen das Vorhaben MBA wohl um vieles schwerer zu meistern gewesen wäre.

Im Sinne der Lesbarkeit wurde in dieser Arbeit ausschließlich die männliche Form verwendet, die weibliche wird damit aber nicht explizit ausgeschlossen. Die Leserin/der Leser dieser Arbeit wird gebeten, an den adäquaten Stellen sowohl die männliche als auch die weibliche Form gemeint zu sehen.

Katharina Kern

Der Einsatz von Social Media in der
Eventkommunikation

Dargestellt am Beispiel ausgewählter Marathonläufe

Kern, K.

2016, XV, 120 S. 20 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-12100-6